

# "Chratz mr emal am Gasfuess s bisst mi"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 15

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Blick in unsere Gazetten



## Freizeitgestaltung

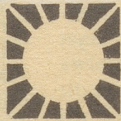
Noch immer wird bei uns das Wort Kultur recht groß geschrieben. Verbringen Sie, lieber Leser, einen Teil Ihrer Freizeit im Theater! Sehen Sie sich sogar ruhig ab und zu eine Operette an, auch wenn Sie Barbasuk eher Barba gefunden haben! Der einzige Haken: die Preise. Da kostet ein einziger Balken, vermutlich zum Draufsitzen, schon ... bitte, überzeugen Sie sich selbst:

Kassa-Eröffnung 1/2 Std. vor Beginn  
Eintrittspreise:

Balken Fr. 6.—, 1. Platz Fr. 5.50,  
2. Platz Fr. 5.— (sämtliche Plätze  
numeriert).

Wenn es wenigstens Balkon gewesen wäre. Aber der ist, laut Wetterbericht, besetzt:

### Das Wetter



Allgemeine Wetterlage: Das europäische Hoch, dessen Zentrum über dem Balkon liegt, schwächt sich weiter ab.

Vielleicht ziehen Sie Theater ohne Musik vor. Leider ist unsere Auswahl nicht eben üppig. Wir haben nur dieses am Lager:

### Die 2. Abonnementsaufführung im Casino

Am Mittwoch, den ~~11. Januar~~ ist das Schauspielhaus Zürich bei uns zu Gast. Es wird eines der besten Werke von Shaw spielen: «Candida». Dieses Martyrium wird seit einigen Wochen in Zürich mit grossem Erfolg gespielt.

Höchstens käme noch, falls Sie sich zur Abwechslung einmal mehr für das Privatleben als für die

Stücke mit und ohne Physiker von Dürrenmatt interessieren, der zurzeit Frisch und produktiv wie selten ist, diese Herd-und-Heim-Produktion in Frage:

Kurt Hoffmann, der kürzlich seinen ersten Schweizer Film «Die Ehe von Friedrich Dürrenmatt» drehte, hatte bereits mit «Wir Wunderkinder» in Zürich

Darf's einfach Kunst sein, in irgendeiner Form? Da empfehlen wir warm die Kunstseibahn, die so heisst, weil es eine Kunst ist, bei diesem Publikumsandrang auf der Eisbahn Platz zu finden. Sollten Sie noch nicht wissen, daß nicht alles, was auf der Eisbahn lärmt, aus dem Lautsprecher kommt, so lesen Sie bitte diesen Titel:

### 94 Burschen und 71 Kilometer Röhren

he. Auf der Dolder-Kunsteisbahn herrscht gegenwärtig ein ebenso emsiger wie ungewohnter Betrieb. Während auf andern Kunsteisbahnen

Es gibt Leute, die sich keine Sänger anhören, weil sie Sänger nicht so recht mögen. Ein Gleichgesinnter:

Zu verkaufen ein

### Schwein

zur Zucht geeignet  
Sänger-Typ.

Immerhin, die Zarah Leander, der «ewig junge» Weltstar, lohnt sich. Obwohl sie im Mittelpunkt eines Abends steht, beginnt die Schau schon nachmittags um halb drei. Finden Sie sich pünktlich ein, bitte, die Zarah ist um halb drei jünger als abends!

Musik-Revue mit Zarah Leander. Unseren Schlager- und Filmfreunden steht ein besonderes Gastspiel bevor: Am kommenden Sonntag, um 14.30 Uhr, findet im Tonfilmtheater Scala eine «Grosse Musik-Revue» unter dem Motto «Der Wind hat mir ein Lied erzählt...» statt. Im Mittelpunkt dieses Abends, der durch den Rabbatverein Solothurn und Umgebung veranstaltet wird, steht — strahlend wie eh und je — der ewig junge Weltstar Zarah Leander. Sie hat in

Manch einer zieht es vor, selber zu musizieren. Vielleicht macht er in einem Orchesterli mit, und wenn er genau wissen will, wieviele Geiger dort mitfiedeln, bediene er sich dieses entzückenden Apparates:

Geleitet vom alten Volksglauben an die Heilwirkung des Wassers der Rothachern, ging er mit seinem Freund Joss, der ihm im Jahre 1956 einen Geigenzähler aus Kanada mitgebracht hatte, auf die Suche nach Uran an den hochgelegenen Quellen dieses Flusses. Die ersten Messungen im Gelände erwiesen sich als positiv.

Wer gut singt — und wer singt nicht gut, ich bitte Sie?! —, macht natürlich im Chor mit, von dem es so schön heisst:

Der Chor ist nachgerade ein Abbild seines Präsidenten, er entwickelt sich prächtig. Die umsichtige Leitung und der feine Taktstock unseres Dirigenten zeigen denn auch ihre Früchte. So

Und wird die Abendunterhaltung fällig, so kann man zuerst singen, mitblasen, und nachher erst noch gymnastisch mitwirken in jenem Teil, von dem unser Leibblatt so bildhaft zu berichten weiß:

Fritz sprach die Dankesworte an alle Mitwirkenden, besonders die beiden Wettkampfmannschaften, die Mädchenriege, die mit Stabgymnastik aufgewartet hatte, und den Musikverein für die musikalischen Einlagen. Die Organisation des turnerischen Teils oblag dem zweiten Vorsitzenden Franz. Sie lag bei ihm in den besten Hemden.

Wichtig: nie Proben schwänzen! Man könnte ein Gelegenheitsgeschäft verpassen:

### Frauenchor Harmonie

Der Dirigentenkurs  
besucht unsere Probe.  
Wir bitten um vollzähliges  
Erscheinen.  
Der Vorstand  
Günstig abzugeben

Oder wollen Sie eine Nacht durchtoben, ohne Kater zu kriegen? Reservieren Sie sich den nächsten Mittwoch!

Jed. Donnerstag u. Samstag  
Stimmungs-Konzert  
Jeden Mittwoch geschlossen  
mit Verlängerung bis 2 Uhr

Und, Autowanderer, kommst du nach Schaffhausen, in die Stadt, wo Bach und Buch groß geschrieben werden, so laß dir diese einzigartige Gelegenheit nicht entgehen:

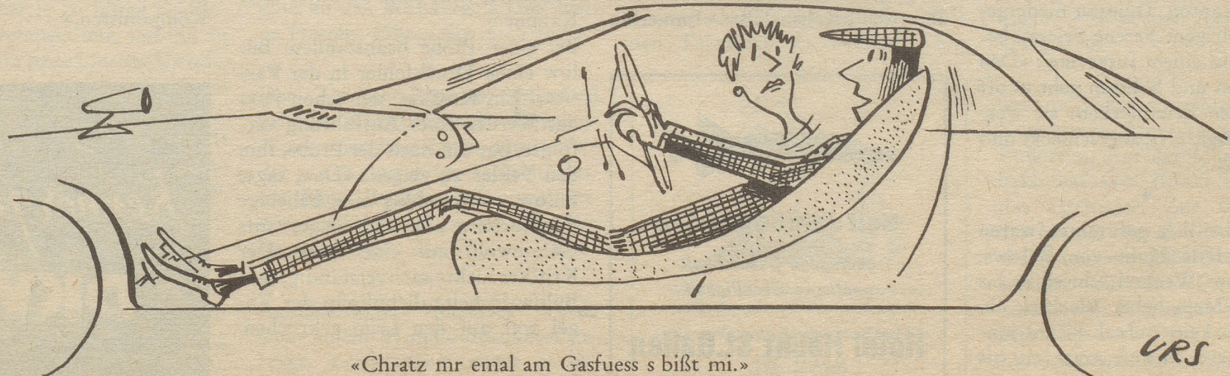
### EIN TIP FÜR'S WOCHENENDE

Samstag/Sonntag findet in Schaffhausen eine der schönen *Bauchausstellungen* statt, welche die Büchergilde traditionsgemäß im Rahmen ihrer Werbewochen für das gute Buch veranstalten. Damit bietet sich dieses Wochenende Gelegenheit, durch persönlichen Augenschein und eigenhändiges Herumblättern jene Anziehungskraft zu erproben, ...

Willst du aber einfach ganz schlicht in die Ferien: hier eine Adresse: Vielleicht hast du in letzter Zeit obnehin den inneren Menschen etwas vernachlässigt..

### Oberiberg

Chalet frei, ab 21. Jan.  
4-5 Beten. (A690cf)  
Telephon 54-1111



«Chratz mir emal am Gasfuess s bißt mi.»

URS